

BADEN/NUSSBAUMEN: Die Baden-zeigt-Herz-Initiantin stellt sich als Romanautorin vor

Hier stehen Gefühle im Vordergrund

Suzana Senn ist eine vielseitige und einflussreiche Frau. Nach einem «Ratgeber» für Mütter und Hausfrauen und dem Erinnerungsband mit Persönlichkeits-Porträts ihrer «Baden zeigt Herz»-Aktion folgt nun ihr erster Roman. Es geht um – wie soll es anders sein – Liebe und viel Gefühl.

Friderike Saiger: Was bewegte Sie, den Roman «Der Liebesrausch» zu schreiben?

Suzana Senn: Vor einigen Jahren habe ich beim November-Schreiben der Schreibszene mitgemacht, da ging es darum, einen Roman in einem Monat zu schreiben. Das war der Start meines Buch-Konzeptes. Danach habe ich es schubladisiert und erst einige Jahre später wieder ausgegraben und es nochmals überarbeitet. Schreiben tue ich eigentlich schon sehr lange. Als Kind schrieb ich gerne Gedichte und Aufsätze. Gefreut hat es mich dann, wenn ich meine Geschichte der Klasse vorlesen durfte und auch eine gute Note bekam. Doch tue ich dies nicht für Bewertungen, es kommt von Herzen. Ich will Emotionen verbreiten und Gefühle weiter geben – die Menschen zum Nachdenken bewegen.

Ein Aufsatz in der Schule ist kaum mit einem Buch zu vergleichen. Wie steht es mit dem Durchhaltevermögen? Wie integrieren Sie das Schreiben in Ihren Tagesablauf und Ihre Pflichten?

Natürlich ist ein Aufsatz nicht zu vergleichen mit einem Roman, denn dieser ist auf zwei/drei Seiten beschränkt. Ein Roman darf Hunderte von Seiten beinhalten. Das Durchhaltevermögen kommt mit der Geschichte selbst. Wenn ich schreibe, dann bin ich ein Teil davon. Ich verkörpere sozusagen jede meiner Figuren. Beim Schreiben bin ich wie in Trance versetzt, identifiziere mich mit all meinen Charakteren und erlebe mit ihnen Höhen und Tiefen. Denke, das macht es dann aus, dass die breite Palette an Emotionen entsteht. Wenn die Buchstaben kommen, die Geschichte einfach anfängt zu fließen, dann lasse ich es geschehen. Zum Glück sind meine Kinder nicht mehr so klein, dass ich es gut in meinen Tagesablauf einbauen kann. Manchmal gibt es durchaus auch



Unterdessen auch Romanautorin – Suzana Senn

Bild: Anne Frühlich

eine Nachtschicht – eben dann, wenn es grad spannend wird.

Gewiss ist auch etwas Autobiografisches zu lesen, oder? Dürfen unsere Leser ein Beispiel erfahren?

Die Geschichte ist grossenteils erfunden, hat aber vereinzelt ein Stück weit mit mir und meinem Umfeld zu tun. Die Idee zum Roman ist mir gekommen, als dank des Facebook-Zeitalters eine bekannte Person mich nach mehr als 20 Jahren wiederfand. Dies hat mich mit Freude berührt, die Geschichte wurde dann trotzdem noch etwas emotionaler. Auch habe ich gewisse Lebenssituationen eingeflochten oder Vorlieben einiger Menschen aus meinem Umfeld mit einbezogen. Zum Beispiel die Lieblingsfarbe Gelb einer guten Freundin oder die Vorliebe für Kerzensammlungen, wie ich sie von meiner eigenen Mutter kenne. Die Liebe zum Grossvater, wie auch ich sie erlebt habe, bekam ebenfalls einen Platz.

Wie sind Sie auf den Titel «Der Liebesrausch – bis zum Universum und wieder zurück» gekommen?

Den Titel habe ich mit persönlichem Hintergrund gewählt. Nach der obligaten Gutenachtgeschichte habe ich meine Kinder immer in den Arm genommen und ihnen gesagt, dass ich sie liebe – bis zum Himmel und wieder zurück. Dieses Spielchen haben sie geliebt, denn sie wollten mir zeigen, dass sie mich noch viel weiter lieben und weiter lieben würden. Für eine Mutter ein wunderbares Geschenk, ein Gefühl ohne Ende. Und um genau dieses endlose Gefühl der Liebe geht es in meinem Roman. Sogar noch ein bisschen weiter als nur bis zum Himmel – bis zum Universum und wieder zurück.

Sind im Laufe des Schreibens neue Ideen und Figuren entstanden oder war vor Ihrem geistigen Auge von vornherein alles klar?

Nein, es war nicht schon von Anfang an alles klar. Es hat sich mit der Zeit entwickelt. Die Idee, in welche Richtung es gehen sollte, war schon da, doch gab es hie und da Anpassungen. Einfach was sich besser oder passender anfühlte. Wie gesagt, die Gefühle waren stets meine treuen Begleiter, und darauf setzte ich. Ich lebe nach meiner Lebenseinstellung: Wo ein Wille ist, ist auch ein Herz. Damit bin ich bis jetzt immer gut gefahren. Denn ich höre vorwiegend auf mein Herz und lasse dieses dann sprechen. Denn nur aus dieser Quelle können auch wahre Emotionen entstehen.

Ist dieser gefühlvolle Roman eher etwas für Frauen?

Denke schon, dass der Roman eher das Zielpublikum Frau anspricht. Es ist doch so, dass eine gefühlvolle Liebesgeschichte einfach das weibliche Herz anspricht. Der Mann dagegen liebt eher Action, Span-

nung und gerne zwischendurch auch Mord und Totschlag. Sicher interessieren sich auch Frauen für Krimis oder Action, doch fühlen sie sich am ehesten bei einer Story voller Gefühl zu Hause. Wobei ich sagen kann, dass auch in meiner Erzählung die Spannung nicht zu kurz kommt, einfach verpackt mit vielen Emotionen.

Haben Sie Mitmenschen die Gelegenheit gegeben, den Roman im Vorfeld zu lesen und zu beurteilen? Wenn ja, wie reagierten diese und vor allem, welche Reaktion kam von männlichen Testlesern, sofern welche dabei waren?

Ja, ich habe bewusst Testleser gesucht. Ich wollte wissen, wie meine geschichtlichen Passagen erkannt und verstanden werden. Gelesen haben den Roman vorwiegend Frauen. Gefreut habe ich mich, von meinen Testleserinnen Reaktionen bekommen zu haben, dass die Geschichte sie teils zu Tränen rührte. Das zeigt mir, dass ich mein Ziel erreicht habe. Schön auch zu sehen, dass jeder Frau etwas anderes im Buch gefallen hat. Seien es gewisse Lebensweisheiten, gefühlvolle Passagen zwischen den Figuren, Beschreibungen der einzelnen Städte oder einfach nur das Thema Liebe mit damit verbundenem Herzschmerz. Unter den Testlesern befanden sich drei Männer. Einer davon war mein Ehemann. Ihnen hat die Geschichte zwar gefallen, sie sei gut geschrieben, mit Handlung und Tiefgang – doch wie ich es selbst schon geahnt hatte, hat ihnen eben die gewisse Action gefehlt. Trotzdem haben sie gemeint, dass es auch einem Mann nicht schaden würde, sich bestimmte Lebensweisheiten zu Herzen zu nehmen. Also ist die Lektüre sicher auch für den Mann geeignet und hat garantiert keine Nebenwirkungen. Die Träume werden ruhiger, mit Romantik bespuckt – wobei ein Actionroman durchaus Albträume verursachen könnte.

ISBN 978-3-99038-718-4, Novum-Verlag
Zu beziehen in jeder Buchhandlung
oder bei der Autorin: suzana@a-herz.ch
Telefon 079 648 26 64